




Aufträge im Bauhauptgewerbe im September 2012: real ? 3,8 % zum Vorjahr

Aufträge im Bauhauptgewerbe im September 2012: real - 3,8 % zum Vorjahr
WIESBADEN - Im September 2012 sind die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum September 2011 preisbereinigt um 3,8 % gesunken. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, nahm dabei die Baunachfrage im Hochbau um 2,0 % zu, im Tiefbau dagegen um 10,0 % ab. Der Gesamtumsatz belief sich im September 2012 auf rund 8,8 Milliarden Euro und sank damit gegenüber September 2011 um 2,7 %. Ende September 2012 waren in den Betrieben des Hoch- und Tiefbaus 739 000 Personen tätig; das waren etwa 18 000 Personen weniger als ein Jahr zuvor (- 2,4 %). In den ersten neun Monaten 2012 stiegen die Auftragseingänge des Bauhauptgewerbes preisbereinigt um 3,8 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Gesamtumsatz des Bauhauptgewerbes betrug von Januar bis September 2012 rund 65,9 Milliarden Euro und lag damit um 1,0 % über dem Niveau der ersten neun Monate 2011. Die durchschnittliche Zahl der tätigen Personen verringerte sich in diesem Zeitraum um 1,1 %. Detaillierte Daten und lange Zeitreihen zum Bauhauptgewerbe können über die Tabelle Tätige Personen, Entgelte, Umsatz (44111-0001) und die Tabelle Tätige Personen im Bauhauptgewerbe (44111-0002) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden. Weitere Auskünfte gibt: Kerstin Kortmann, Telefon: +49 611 75 4740


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik ? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland